

Weihnachtswerge

Seht, da kommen aus dem Berge
viele kleine Weihnachtswerge.

Und sie laufen tipp, tipp, tapp
eilig nun den Berg hinab.

Schauen durch die Fensterlein
zu den Kindern groß und klein.

Horchen an der Türe still
was das Kind sich wünschen will.

Grad ruft Lieschen freudig aus
"Ich wünsch mir ein Puppenhaus!"

Und die Zwerge freu´n sich nun
denn da gibt es viel zu tun.

Mit dem Hobel zisch, zisch, zisch
für das Häuschen einen Tisch.

Rühren Leim im Topf herum
Mit dem Hammer bumm, bumm, bumm.

Horcht mal, horcht, wer kommt da an?
Ist das nicht der Weihnachtsmann?

Er rollt einen Zettel aus
da stehn lauter Wünsche drauf.

"Ich muss mal in den Wald rausgehen
Und nach den Tannenbäumchen sehen".

Tipp, tapp, tipp, tapp
Der Weihnachtsmann geht wieder ab.

Man sieht die Zwerge hier und dort
Dann sind sie plötzlich alle fort.

Alle meine Weihnachtswerge bekommen Mützchen von mir und verstecken sich überall im Raum.
Wenn ich beginne, das Gedicht vorzutragen, kommen sie heraus und bewegen sich entsprechend
des Textes. Sehr schön auch immer wieder zur Weihnachtsfeier mit den Eltern.